

World-Café: Perspektiv-Vielfalt

Handwritten notes on a white sheet of paper:

Cooperation
 funktioniert für das Kind,
 wenn es nichts wert ist

Gegenseitige Wertschätzung

Ausgangshöhe

Verstehen
 Information & Empathie
 Rollenverständnis

Zeit für Austausch + Gespräche

Struktur für Abstimmungs-gespräche

Gegenseitige Wertschätzung

Alle Perspektiven brauchen Sichtweise darzulegen.
 Alle Perspektiven
 "Ramen" ihre
 Sichtweise darzulegen.

Kind muss sich erst gewöhnen fühlen!

Alle gehört werden

Überforderung

Perspektiv-Vielfalt
 Tisch 3
 ↓
 verschiedene Perspektiven sind möglich und sorgen für ein gutes Ergebnis (Perspektiv-Vielfalt = Gewinn!)

Koop-Vereinbarkeiten sind sinnvoll + möglich, müssen aber auch genuldet werden und bekannt sein
 → **Verbindlichkeit**

Small notes:
 - was Defizite sind ein Teil - mündlich
 - je mehr Informationen desto besser

World-Café: Perspektiv-Vielfalt

Perspektiv-Vielfalt

① **Keine Kommunikation**
Mit dem Kind. Es wird
blöb über das Kind gesprochen

② **Verunsicherung/Überforderung**
des Kindes

③ **Klare Orientierung**
des Kindeswille

④ **Kritik als Hinweis**
verstehen

⑤ **unterschiedliche Kompetenzen & Handlungsmöglichkeiten optimal für das Kind einsetzen**

⑥ **Win-Win Situation herstellen**

⑦ **Transparenz**

⑧ **Chancen:**
Rollen und Aufgabenelemente
Konfliktsituation
Kooperationskultur
Kooperativität bei Kooperation
Grenzen bei Kooperation
Ablehnung

⑨ **Offenheit für unterschiedliche Sichtweisen**

1. auch Kinder mit Beeinträchtigungen können mit einbezogen werden.
2. dass sich das Kind sicher fühlen darf
- dass das Kind erfährt, dass es unterschiedliche Sichtweisen und gibt.
- davon, dass das Kind erfährt, dass nicht die Beteiligten auf der für es "best Lösung" betonen gesorgt haben